

Nach einem schweren Schicksalsschlag war der Alkohol mehr als 15 Jahre lang Marcos täglicher Begleiter. Es war nur eine Frage der Zeit, bis alles in die Brüche ging. «Stetig führte mein Weg nach unten, bis ich nichts mehr hatte.» (Marco, 43)



Arbeit für suchtkranke Menschen



Oft führen persönliche Schicksale zu einer Sucht, und viele Alkoholkranke wie Marco (43) haben durch die lange Abhängigkeit alles verloren: die Familie, die Freunde, den Job. Sie haben keine Tagesstruktur mehr und verlernt, regelmässig zu arbeiten. Sie fühlen sich nutzlos, sind entmutigt und trauen sich nichts mehr zu.

Deshalb ist es während der stationären Therapie neben dem körperlichen Entzug wichtig, die praktischen und sozialen Fähigkeiten wieder zu entwickeln und das Selbstwertgefühl zu stärken. Davon hängt es nach dem Klinikaufenthalt ab, ob die suchtkranke Person die Rückkehr in die Arbeitswelt schafft und den Alltag ohne Alkohol bewältigen kann.

Auch Sucht Schweiz schafft Arbeitsplätze in therapeutischen Einrichtungen:



Versände von Präventionsmaterialien und Spendenverdankungen wurden 2017 von Menschen während einer Suchttherapie für uns verschickt.

Aller Neuanfang ist schwer

Die Arbeitstherapie ist für Suchtkranke wie ein Heilmittel und wirkt oft mehr als viele andere Massnahmen. Hier werden Fähigkeiten und soziale Kompetenzen gefördert und die individuelle Belastungsfähigkeit trainiert. Sie lernen, dem Alltag und der Zeit wieder eine Struktur zu geben. Auch die Lücke, die der Griff zur Flasche oder zu den Drogen hinterlassen hat, gilt es zu füllen. Dies ist wichtig, um nicht wieder in alte Verhaltensmuster zurückzufallen.



Mit Ihrer Unterstützung geben Sie suchtkranken Menschen die Chance auf einen Neuanfang. Sie helfen mit, dass sie während der Therapie eine Aufgabe haben und in der Arbeitswelt wieder Fuss fassen.

Wir wissen, wie wichtig ein geregelter Tagesablauf und eine sinnvolle Beschäftigung gerade für suchtkranke Menschen sind. Aus diesem Grund vergibt Sucht Schweiz einen Teil der administrativen Arbeiten an therapeutische Einrichtungen. Für ehemalige Süchtige ist dies die Brücke zu einem neuen, geregelten Leben ohne Suchtprobleme.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass suchtkranke Menschen wieder ein selbstbestimmtes Leben führen können.